



Baunit NanoporColor



Produkt

Verarbeitungsfertiger, verschmutzungsarmer mineralischer Farbanstrich auf Wasserglasbasis für außen. Baunit NanoporColor bietet mit dem Selbstreinigungseffekt durch Photokatalyse zusätzlich aktiven Schutz vor organischen Verschmutzungen, die sich durch verdunstende Luftfeuchtigkeit und Regen ablösen.

Durch eine gezielt entwickelte mikrostrukturelle Oberfläche, sowie spezieller, nanokristalliner und anorganischer Zusatzstoffe, wird eine deutliche Reduktion der Verschmutzung gegenüber anderen Beschichtungen erreicht.

Zusammensetzung

Innovative mineralische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Silikate, anorganische Farb- und Weißpigmente, mineralische Zusätze und Wasser.

Eigenschaften

Mineralisch, spannungsarm auf trocknend, nicht filmbildend, hoch witterungsbeständig, hoch Wasserdampf- und CO₂-durchlässig, höchster Schutz vor Verschmutzung, nicht brennbar, biozidfrei, photokatalytisch eingestellt, leicht zu verarbeiten.

Anwendung

Schutz und Gestaltung von Fassadenflächen, geeignet auf alten und neuen mineralischen und organischen Untergründen wie Putze, Spachtelmassen und auf Beton.

Ebenso geeignet für die Renovierung und zum Überstreichen von Wärmedämmverbundsystemen.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,50 kg/dm ³
Festkörpergehalt:	ca. 65 %
ph-Wert:	12
μ-Wert:	ca. 30 - 40
Materialverbrauch (auf feinem Untergrund):	ca. 0,50 kg/m ² bei 1 x Anstrich inkl. Grundierung

Farben: ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit



Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem SDBL (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Lieferform

Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg
Kübel 5 kg, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 kg

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden mineralischen und dispersionsgebundenen Farbanstrichen – und putzen
- Gipskartonplatten (Vorbehandlung: 2 x Baunit SperrGrund)

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):

- Kalkputzen- und anstrichen (**unbedingt Karbonatisierung beachten!**)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmern und Leimfarben
- als Korbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

Hinweise zum Untergrund

- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baunit PutzFestiger, Standzeit mind. 14 Tage, oder Baunit TiefenGrund, Standzeit mind. 12 Stunden)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentfernern entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche mechanisch entfernen
- Schadhafte- bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Verarbeitung

Baunit NanoporColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baunit NanoporColor mit max. 10 -15 % Wasser verdünnen und den Untergrund vollflächig grundieren (Standzeit mind. 12 Stunden). Stark saugende oder kreidende Untergründe sind mit Baunit TiefenGrund (bis zu 50% verdünnen) vorzubehandeln.

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach dem Grundieren, je nach Untergrund 1 – 2 x mit Baunit NanoporColor streichen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden.

Bei zweimaligen Anstrich ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 4 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baunit NanoporColor kann gerollt oder gestrichen werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

Schwach saugender, nicht zu verfestigender Untergrund:

1 x Baunit NanoporColor mit max. 10 - 15 % sauberem Wasser verdünnbar (volldeckend!)

1 x Baunit NanoporColor (max. 5 % verdünnbar)

Sandende, stark saugende oder unterschiedliche Untergründe, alte WDVS-Fassaden:

1 x Baunit TiefenGrund (bis zu 50% verdünnbar)

1 – 2 x Baunit NanoporColor (max. 10 % verdünnbar)

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +8°C liegen.

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktcharge garantiert werden. Die Farbtonentwicklung wird durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wesentlich beeinflusst.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Baunit NanoporColor ist auf Grund seiner photokatalytischen Wirkungsweise 100% biozidfrei.

Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.